



Münchener Gala

Ball
der
Nationen
2004

Münchner Gala

Ball der Nationen

Internationales Tanzturnier um den
Europa-Pokal 2004

in den Standardtänzen
sowie das

Internationale Turnier

der Jugend in den lateinamerikanischen Tänzen

07. Februar 2004

Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Deutsches Theater München

Es nehmen teil:

Spitzenpaare aus Deutschland,
Russland, Italien, Schweiz, Österreich,
Spanien, Slowenien, Lettland, Frankreich und Bulgarien

Veranstalter: Gelb-Schwarz-Casino München e.V.

München, 07. Februar 2004

Der Ball der Nationen 2005 findet am 12. Februar 2005 statt.

Grußwort

Sehr gerne habe ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für den "Ball der Nationen" übernommen. Denn die traditionsreiche Tanzveranstaltung des Gelb-Schwarz-Casinos München e.V. wird zweifellos auch 2004 wieder ein sportlicher und gesellschaftlicher Glanzpunkt im Münchner Fasching sein.

Im Rahmen des Balls wird einmal mehr das internationale Tanzturnier in den Standard-Tänzen um den Europapokal ausgetragen. Die Anmeldungen der weltbesten Turnierpaare, unter anderem vieler Landesmeister aus den umliegenden europäischen Ländern, versprechen einen glänzenden Auftritt des Tanzsports. Und auch das Jugendturnier in den lateinamerikanischen Tänzen, die ebenfalls an diesem Abend stattfindet, lässt Tanzdarbietungen der Extraklasse erwarten.

Das Deutsche Theater steht an diesem Abend aber nicht nur im Zeichen von perfekter Körperbeherrschung, ausgereifter Interaktion mit dem Partner und tänzerischem Einfallsreichtum - es steht auch im Zeichen von geselligem Zusammensein, Spaß und Feiern. Und ganz sicher sorgen die mitreißenden Klänge des Tanzorchesters Hugo Strasser auch heuer dafür, dass die tanzbegeisterten Ballgäste nicht nur gespannt die Turniere verfolgen, sondern auch selbst ausgiebig das Tanzbein schwingen.

Ich drücke den Tänzerinnen und Tänzern fest die Daumen, dass sie bei den Turnieren in Höchstform sind, das Publikum und die Jury begeistern können und ihr persönliches Ziel erreichen. Allen Gästen des Balls der Nationen wünsche ich einen schwungvollen, unterhaltsamen Abend und viel Vergnügen.

Monika Hohlmeier

Monika Hohlmeier

Bayerische Staatsministerin
für Unterricht und Kultus



Zeitplan

20.00	Uhr	Balleröffnung mit Publikumstanz
20.15	Uhr	Grußworte
20.30	Uhr	Vorrunde Latein
21.15	Uhr	Vorrunde Standard
21.55	Uhr	Playback-Parodie Showgruppe TWS
22.40	Uhr	Endrunde Latein
23.20	Uhr	Endrunde Standard
00.10	Uhr	Siegerehrung Latein und Standard
00.27	Uhr	Siegetänze Latein und Standard
00.40	Uhr	Münchner Francaise
04.00	Uhr	Ballende

Zwischen allen Programmpunkten Publikumstanz

Welcome to

AL TEATRO
RISTORANTE

**1 FREE WELCOME
DRINK**

per person and dinner / lunch



Schwanthalerstrasse 15
München 80 339
FON 59083953

Zum Tanz spielen für Sie

das Orchester Hugo Strasser



die Showband Tornados



Sicher und Bequem Reisen im ★★★-Sterne-Bus mit WC/Klima/TV/Bar

Der Busspezialist im Süden von München für alle Gelegenheiten:

◆ Reise- und Fernreisebusse ◆ Vereins-, Gruppen-, Betriebsfahrten mit allem Komfort ◆ Linienverkehr
◆ Buscharter ◆ Ausarbeitung des gesamten Reisearrangements. Ob nah, ob fern - mit uns fahren Sie
sicher, komfortabel und preiswert.

Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Katalog 2004 kostenlos anfordern unter

Geldhauser
Reisen
Tel. (08104)8945-4

Fax (0 81 04) 75 52

Die Adresse
für Ihren Urlaub

★★★★★
mit Bordservice
und Reiseleitung

Turnierleitung und Organisation:

Turnierleitung:	Claus Brauner	Gelb-Schwarz-Casino München
Beisitzer:	Johann Mayr	Gelb-Schwarz-Casino München
Protokoll:	Karin Saleina	Gelb-Schwarz-Casino München

Wertungsrichter:

Daniela SKOFIC-NOVAK	(Slowenien)
Heidi GÖTZ	(Österreich)
Henner THURAU	(Deutschland)
Natalia TCHEMODOUROVA	(Bulgarien)
Werner WEIGOLD	(Deutschland)

Vorstand GSC München:

Präsident	Heiko Marschall
Vizepräsidentin	Barbara Reeh
Sportwart	Andreas Krause
Schatzmeister	Ingo Teutsch
Schriefführerin	Claudia Bechmann
Veranstaltungsleiter	Armin Bareuther
Öffentlichkeitsarbeit	Heiko Marschall
Turnierpaarvertreterin	Kathrin Hölsch
Beisitzerin Turniersport	Karin Saleina
Beisitzer Breitensport	Michael Hörth
Beisitzerin Verwaltung	Susanne Gehrke



Verantwortlich für das Programmheft im Sinne der Mediengesetze: Heiko Marschall

Startliste

Jugend Latein:

1 Klizia ZAMPIEROLLO/Manuel MALUCCELLI	(Italien)
2 Katrin MENZINGER/Patrick MENZINGER	(Österreich)
3 Sandra GRZIWOK/Christian GRZIWOK	(Deutschland)
4 Lorena BARGALLO/Pol CHAMORRO	(Spanien)
5 Natalija VEREMEEVA/Diego MARTINEZ	(Deutschland)
6 Ana de DOMIZIO/Miha VODICAR	(Slowenien)
7 Rosalina DONEVA/Atanas GENDOV	(Bulgarien)
8 Nina BEZZUBOVA/Jevgenijs SUVOROV	(Lettland)

Wertungstabelle Endrunde

Paar	Samba	Pl.	Cha Cha	Pl.	Rumba	Pl.	Pasodoble	Pl.	Jive	Pl.	Summe	Rang



Die Lateintänze

Die Samba stammt in ihrer stationären Grundform aus Brasilien bzw. aus uralten Kreistänzen der angolanischen Bantu-Neger und wurde in Europa zum variationsreichen Turniertanz entwickelt. In Wiegeschritten und Voltadrehungen, Rollen und Promenadenläufen bewegen sich die Paare wellenförmig durch den Raum.

Der Cha-Cha-Cha stammt aus Kuba. Er wurde von Enrique Jorrin (u.a.) aus dem Mambo entwickelt und 1957 von Gerd und Traute Hädrich nach Deutschland importiert. Der Cha-Cha-Cha hat viele Elemente aus anderen Tänzen in sich aufgenommen, besonders aus Jazz, Beat und Disco.

Nafalja Venneeva und Diego Martinez

Die Rumba stammt aus dem Mambo-Bolero und ist mit der Habanera verwandt. Sie ist ein afrokubanischer Werbetanz: Die Dame schwankt zwischen Hingabe und Flucht und der Herr zwischen "Zuneigung" und "Selbstherrlichkeit".

Der Paso Doble ist eine in Spanien und Frankreich entwickelte Darstellung des Stierkampfs mit Einschluss von Flamenco-Elementen. Die Dame stellt nicht den Stier dar, sondern das rote Tuch des Toreros, Dame und Herr tanzen um den imaginären Stier.

Der Jive wurde als "Jitterbug" und "Boogie-Woogie" (später auch "Behop") um 1940 von amerikanischen Soldaten nach Europa gebracht, in England zum Jive entwickelt und schließlich in das Turnierprogramm der Lateintänze aufgenommen. Mit ihrer Off-Beat-Betonung auf "zwei" und "vier" verrät die Musik ihren afrikanischen Ursprung.



Sandra Grziwok und Christian Grziwok



Kerstin Stettner und Marc Scheithauer

Die Standardtänze

Der Langsame Walzer entwickelte sich in den 20er Jahren in England aus dem Boston und heißt daher auch (English) Waltz. Die linearen Bewegungen des Boston verwandelten sich dabei in raumgreifende Drehungen, in denen das Paar wie ein Pendel von Höhepunkt zu Höhepunkt schwingt.

Der Tango stammt aus Argentinien und ist, dem Stakkato der Musik entsprechend, geprägt vom Wechsel zwischen Aktion und Pause. Die "ruckartigen Aktionen" (von knappen und schnellen Kopfbewegungen begleitete Schritte) werden im Knie weich abgefangen, was dem Tango das Doppelgesicht verhaltener Leidenschaftlichkeit gibt.

Der Wiener Walzer ist mit seinen Varianten (z.B. dem Ländler) ein uralter, vor allem im Alpenraum beheimateter Volkstanz, der wegen seiner "Ungezügeltheit" oft bekämpft wurde. Sein Reiz liegt nicht im Figurenmateriale, sondern im berausenden Körperschwung.

Der Slow Foxtrott entstand um 1900 aus dem Ragtime und amerikanischer Marschmusik und entwickelte sich zum Klassiker unter den "englischen Tänzen". Die linearen Schrittmuster wirken bei kunstvoller musikalischer Interpretation und lässigem "Understatement" faszinierend.

Der Quickstep entstand Mitte der 20er Jahre, als parallel zum Onestep das Tempo des Foxtrotts beschleunigt wurde. In der Familie der Standardtänze gilt er als "der Sekt unter den Weinen": Perlend in seinen Bewegungen und spritzig in seinen Hüpfritten.



Sonia Schwarz und Maksim Tschernin

Die Wertungsgebiete

"Musik" - aufgeteilt in Takt, Rhythmus und Musikalität - umfasst das Tanzen eines Paares im Takt und im Grundrhythmus, sowie das Bestreben, Musik als Gesamtwerk bewegungsmäßig umzusetzen.

"Balancen" behandelt die tanztypischen Körperpositionen zueinander und miteinander und deren Wechselwirkung auf die jeweiligen Bewegungen, wobei man zwischen "statischen" und "dynamischen" Balancen unterscheiden kann.



"Bewegungsablauf" beinhaltet die verschiedenen Strukturen von Bewegungselementen und den daraus entstehenden Verknüpfungen, sowohl "im Raum" (=Choreographie) als auch "im Körper".

"Charakteristik" umfasst die historische Entwicklung der einzelnen Tänze und beinhaltet außerdem alles, was der Tanzsportler zusätzlich zu den erlernten Fähigkeiten in seinem Bestreben, Musik in Bewegung umzusetzen, zum Ausdruck bringt.

Der Schwierigkeitsgrad ist grundsätzlich kein Wertungsgebiet. Die bessere Leistung ist an der rhythmischen und bewegungsenergieischen Ausführung des Tanzes zu bemessen. Die Wertungsgebiete sind hierarchisch geordnet: Kann man beispielweise nach dem Wertungsgebiet 1 - Musik - die tanzenden Paare differenzieren, werden die nachfolgenden Wertungsgebiete nicht berücksichtigt. Wenn alle Paare Takt und Grundrhythmus gleichermaßen halten, wird das nächstfolgende Wertungsgebiet herangezogen und so weiter.



„Playback-Parodie“



unter dem Motto „Schöne Ferien“ die Showtanzgruppe der Tanzschule Wolfgang Steuer

Die 12 Tänzerinnen und Tänzer zeigen uns eine weitere Komponente aus der Welt des Tanzes, die zwar sehr spielerisch und mit viel Komik präsentiert wird, aber auch nicht unbedingt ohne sportlichen Wettstreit auskommen muss. Bereits in ihren Anfangszeiten konnte die Gruppe, die seit etwa 10 Jahren besteht, die Deutsche Playback-Meisterschaft 1994 in Kronberg / Taunus für sich entscheiden. Heute wird das Team von Trainer Carsten Rott ihr aktuelles Programm erstmalig in einem „großen Rahmen“ präsentieren.

"Erlaubt ist was gefällt", so lautet das Motto der Gruppe und so geht es auch zu im Leben an der Schule, das als Story dient. Vielleicht fühlt sich ja der eine oder andere zurückversetzt in seine eigene Schulzeit. Lassen Sie sich zu mitreißen-der Musik in diese Welt entführen und erleben Sie die heutige Aufführung der TWS-Showtanzgruppe. Es tanzen für Sie Andrea Becker-Seubert, Karin Herr, Tanja Körner, Diana Luft, Doreen Nowatzke, Heike Schröder, Rainer Kling, Stefan Luft, Christian Vukovic, Peter Wiedemann, Michael Zapletal und Harald Zech.

Preise des Gewinnspiels

1. Preis 2 Karten für die ARD-Masters-Gala*

am 27. März 04 in Leipzig, ein Internat. Tanzturnier der Extraklasse in den Standard- und Lateintänzen,
inkl. Übernachtung im ****-Hotel Mariott Leipzig, gesponsert von DEINHARD LILA

2. Preis Ein Jahr beitragsfreie Mitgliedschaft im Tanzsportclub Gelb-Schwarz-Casino München für 2 Personen. Lernen auch Sie tanzen oder erweitern Sie Ihre Tanzkenntnisse

3. Preis Ein 5-Gänge Überraschungsmenü mit begleitenden Getränken für

2 Personen im PATRIZIERHOF

RESTAURANT IM HADERBRÄU

in Wolfratshausen*

Sternekoch Dieter Maiwert und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch

*Selbstanreise

Im Münchner Süden

PATRIZIERHOF

RESTAURANT IM HADERBRÄU

*Seniessen Sie in einest. an.sprechendem Ambiente
die Sterne küche von
'Dieter .14 aitvert und seinem '7cam!*

KÜCHEN-ÖFFNUNGSZEITEN: 12:00 - 14:00 UHR UND 18:30-21:30 UHR
MONTAG UND DIENSTAG GESCHLOSSEN

UNTERMARKT 17 • 82515 WOLFRATSHAUSEN
TELEFON: 08171/22533 • TELEFAX: 08171/22438

Sie können sich Ihre Karten für 2005 ab sofort sichern. Bitte verwenden Sie dazu die untenstehende Bestellkarte.

Per Post an: Gelb-Schwarz-Casino München e.V.

„Kartenbestellung“
Sonnenstr. 12 / II
80331 München

oder per Fax an: (08821) 94 39 10 19

Bitte beachten Sie:

Nur vollständig ausgefüllte Bestellungen können bearbeitet werden. Bestellungen sind erst mit Zahlungseingang wirksam und werden in dieser Reihenfolge bearbeitet. Schriftlich bestellte und bezahlte Karten werden frühestens ab dem 15.11.2004 zugeschickt.

Kartenbestellung:

*** bitte deutlich schreiben ***

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Karten für den
„Ball der Nationen 2005“

Anzahl	Platzart	Kartenpreis	Gesamtpreis
	Parkett 1. Reihe, Orchester	ä 99,-- €	
	Parkett 2. Reihe	ä 90,-- €	
	Balkon – Mitte 1. Reihe, Balkon-Seite A+C, Balkon-Flügel 1. Reihe	ä 80,-- €	
	Parkett 3. Reihe, Bühnenterrassen 1-3. Reihe	ä 75,-- €	
	Parkett 4. Reihe, Bühnenterrassen 4-6. Reihe	ä 55,-- €	
	Bühnenterrasse 7. Reihe, Balkon-Mitte 2. Reihe, Balkon-Flügel 2. Reihe	ä 45,-- €	
	Balkon-Mitte 3. Reihe, Balkon-Bar I. Reihe	ä 35,-- €	
	Balkon-Bar 2. Reihe	ä 25,-- €	
Gesamtbetrag €			

Den obigen Gesamtbetrag bezahle ich wie folgt:



per Überweisung mit dem Vermerk „Name und Vorname“



Verrechnungsscheck
Gelb-Schwarz-Casino München e.V., Kto-Nr. 5230104079, HypoVereinsbank München (BLZ 700 202 70)

Die bezahlten Tickets sind an folgende Adresse zu schicken:

Name _____ Straße _____
Telefon _____ PLZ, Ort _____

Datum _____

**An dieser Stelle möchten wir unseren zahlreichen Sponsoren
sehr herzlich danken!**

**Unsere Sponsoren sind für das Gelingen und die Qualität
unserer heutigen Veranstaltung unerlässlich!**

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Hauptsponsor

**Henkell & Söhnlein Sektkellerei KG
Herr Merkl und Herr Strobl
Bibricher Allee 142
65187 Wiesbaden**

sowie bei unseren Nebensponsoren

Brautmoden Horn, Sonnenstraße 23, 80331 München

Blumen Knauer, Hauptbahnhof 2, 80336 München und Orleansplatz 10, 81667 München

Cafe Iwan, Josephspitalstraße 15, Sonnenblock, 80331 München

Fasanerie, Gastronomie, Hartmannshoferstraße 20, 80997 München

Mariott Hotel Leipzig, Am Hallischen Tor 1, 04109 Leipzig

Mary Kay Cosmetics, Christiane Güth, Franz-Walter-Straße 62, 81925 München

Mary Kay Cosmetics, Lilienthalstraße 5, 82178 Puchheim

Patrizierhof, Gastronomie, Untermarkt 17, 82515 Wolfratshausen

Procon, Keltenring 17, 82042 Oberhaching

Ristorante Il Teatro, beim Dt. Theater, Schwanthaler Straße 15, 80336 München

Siemens AG, C C G, Richard-Strauß-Straße 76, 80286 München

Tannenberg Tanzsportkleidung, Königsbergerstraße 95, 86167 Augsburg

Tanzschuhe Otto, Justinus-Kerner-Straße 1, 80868 München

Nur durch die vielfältigen Unterstützungen ist es möglich, dass guter Tanzsport geboten werden kann.
Deswegen bitten wir Sie, liebe Tanzfreunde, diese Firmen bei Ihren Einkäufen, Planungen und Aktivitäten zu berücksichtigen!
Möchten auch Sie den Tanzsport allgemein und unseren Tanzsportverein GSC-München e. V. im Speziellen zukünftig unterstützen?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit uns:

GSC Gelb-Schwarz-Casino München e. V., Sonnenstr. 12, 80331 München
Tel. : 089/ 548 299 30, Fax: 089/ 548 299 31, e-mail: christine@gsc-muenchen.de